

**POSTULAT** von Mario Fehr (SP, Adliswil) und Bettina Volland (SP, Zürich)

betreffend konkrete Beiträge des Kantons Zürich an die Kosovo-Hilfe

---

Der Regierungsrat wird aufgefordert, dringend zu prüfen, welche konkreten Beiträge der Kanton Zürich an die Kosovo-Hilfe leisten kann.

Mario Fehr  
Bettina Volland

Begründung:

Es braucht nach dem Ende der kriegerischen Auseinandersetzungen im Kosovo rasch konkrete Beiträge zum Wiederaufbau des Landes und zu einem Stabilitätspakt auf dem Balkan. Dabei stehen neben der humanitären Hilfe und der Einrichtung einer elementaren Infrastruktur der ökonomische Aufbau und die Wiederherstellung der Zivilgesellschaft im Vordergrund. Der Bund beteiligt sich in verschiedenen Formen an der Kosovo-Hilfe. In dieser Situation ist auch der Kanton Zürich gefordert. Er soll jetzt - selbstverständlich in Zusammenarbeit mit dem Bund - rasch konkrete Beiträge an die Kosovo-Hilfe leisten.

Begründung der Dringlichkeit:

Das Postulat ist dringlich zu erklären. Dies ergibt sich aus der Notsituation der Menschen und daraus, dass viele Flüchtlinge vor dem Einbruch des Winters in den Kosovo zurückkehren möchten.